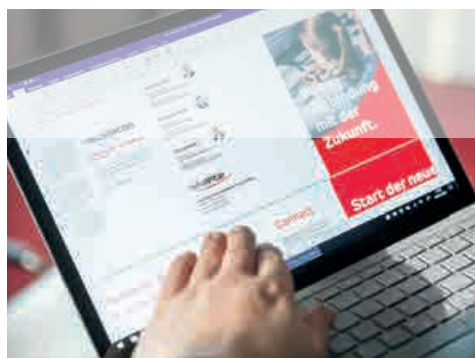


Kursänderung zur Zufriedenheit

Eigentlich wollte Markus Damerow auf einem Forschungsschiff die Weltmeere nach Bodenschätzen durchsuchen. Doch je weiter er in seinem Studium voranschreitet, desto klarer wird ihm, dass die Chancen hierfür äußerst gering sind. Zum Glück hat er als Student bereits mehrere Jahre in einem großen Sanitätshaus gejobbt. Sein damaliger Chef erkennt die Chance, den bestens eingearbeiteten, IT-affinen Uni-Absolventen „an Land zu ziehen“. Er empfiehlt Markus Damerow, eine auf 18 Monate verkürzte Berufsausbildung zum Kaufmann im Gesundheitswesen zu absolvieren, und bietet ihm zudem eine feste Stelle. Im Anschluss an die Ausbildung unterstützt er ihn, gleich die Weiterbildung zum Geprüften Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen anzuschließen: „Mein Informatikstudium, die Ausbildung und die Weiterbildung haben optimal zu den Projekten gepasst, die damals bei meinem Arbeitgeber anstanden. Die Einführung und Vernetzung von IT-Systemen, fachliche Anpassungen der Programme an die Anforderungen unserer Branche, dazu ein gutes Team, da war klar, hier bleibe ich.“ Schritt auf Schritt übernimmt Markus Damerow neue Aufgaben und immer mehr Verantwortung. „Im Grunde habe ich einfach nur so weitergemacht. Mit jedem Bildungsschritt ging es beruflich weiter vorwärts. Die Arbeit hat mich interessiert, sie hat Spaß gemacht, alles passierte fast von allein.“



Markus Damerow engagiert sich als Ausbilder und steigt nach seinem Wechsel zum Dachverband auch in das Qualitätsmanagement ein. Hier beschäftigt er sich mit der strategischen Organisationsentwicklung, insbesondere mit Themen zur Umsetzung digitaler Transformationen im Gesundheitswesen. Zudem ist er auch auf politischer Ebene für den Verband unterwegs. Heute blickt er auf einen rasanten Werdegang zurück, freut sich aber noch mehr auf die vielen spannenden Herausforderungen, die aktuell in seiner Branche anstehen. „Denken Sie einmal an Stichworte wie ‚E-Rezept‘, ‚digitale medizinische Dienstleistungen‘ oder Künstliche Intelligenz in der Diagnostik. Im Gesundheits- und Sozialwesen habe ich meine berufliche Liebe gefunden, hier kann ich mich voll entfalten. Die Weiterbildungen haben daran einen großen Anteil, diesen Wert kann man nicht in Geld fassen.“



Markus
Damerow

„Ich habe mir vorgenommen, jedes Jahr eine Prüfung zu absolvieren, privat oder beruflich. Weiterbildung macht süchtig – ein Kick für das eigene Denken und Handeln.“

Prozess- und Operations-
manager/Projektmanager

Jahrgang
1981

Arbeitsort
HAMBURG





Karrierestationen

- Berufseinstieg 2007 zunächst im Vertriebsinnendienst, dann als Projektmitarbeiter und später als Projektleiter in den Bereichen IT/ERP-Software, Ausbildung/Ausbildungskoordination
- Seit 2017 Organisationsentwickler, Koordinator für Digitalisierung und Qualitätsmanagementbeauftragter, interner Auditor



Ehrenamt

Seit 2017 ehrenamtliche Prüfertätigkeit bei der Handelskammer Hamburg für die Prüfungen

- Kaufmann im Gesundheitswesen/Kauffrau im Gesundheitswesen
- Geprüfte Fachwirte im Gesundheits- und Sozialwesen

Bildungsweg

- Abitur
- Studium der Geophysik und Informatik
- Ausbildung zum Kaufmann im Gesundheitswesen
- 2013 Weiterbildung zum Ausbilder nach AEVO
- 2014 Abschluss der Weiterbildung zum Geprüften Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen
- 2017 Abschluss der Weiterbildung zum Geprüften Betriebswirt
- 2017 Weiterbildung zum Qualitätsmanagement-Auditor





„Wenn etwas nicht klappt, ist man zuerst frustriert. Aber um weit entfernte Ziele zu erreichen, muss man auch bei Gegenwind und Wetterwechsel segeln können. Wer sich beruflich weiterbildet, lernt in gewisser Weise genau das.“



Einfach QR-Code scannen!



Mehr Infos



Informationen für angehende Fachwirte/Fachkaufleute zu Lehrgang, Prüfung und Aufstiegschancen: „Aufstieg mit System“



Lernmedien für den erfolgreichen Abschluss „Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen und Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen“



Verordnung über die Prüfung „Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen und Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen“